

Mit weiterer Ausstattung des neuen Rathauses beschäftigt Tourismus- und Naherholungskonzept vorgestellt - Sitzung des Marktgemeinderates

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr hat sich am Dienstag der Marktgemeinderat im HDG zusammengefunden. Die Abwicklung des Haushaltes 2020 und die weitere Ausstattung des neuen Rathauses waren unter anderem gravierende Tagespunkte, die unter Leitung von Bürgermeister Christian Dobmeier abgearbeitet wurden. Die Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Marktgemeinderates sowie des Familien-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses wurde vorgenommen und nichtöffentliche Beschlüsse bekanntgegeben. Diese umfassten die Zustimmung des Marktgemeinderates zum Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem WWA Deggendorf zum Betrieb einer Fußgängerbrücke sowie eines Fußgängersteiges in Mallersdorf. Außerdem wurde ein Nachtragsangebot der Fahrner GmbH zur Erstellung einer Randeinfassung entlang eines Gehweges in Upfkofen genehmigt. Der Familien-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss hat beschlossen, den Dauerkartenbesitzern die Kosten für die Dauerkarten der Hallenbadsaison 2020/2021 in vollem Umfang zurückzuerstatten. Zur Kenntnis genommen wurde weiterhin der Beschluss des Familien-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss, mit der Firma Collas aus Essenbach einen zusätzlichen, eigenständigen Mietvertrag für ein zweites Kopiergerät für die Grund- und Mittelschule abzuschließen.

Weiterer Tagespunkt war die Vorstellung und Entscheidung über die Sanierungsplanungen bei der Kläranlage Upfkofen im Rahmen der Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis. Dazu wurde erläutert, das Landratsamt Regensburg habe mit Bescheid vom 28.03.2019 die wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage Upfkofen in den Hochwiesenbach bis 31.12.2038 verlängert. Zur Zeit seien ca. 190 Einwohner angeschlossen, die Auslegung belaufe sich auf 250 Einwohnerwerte. Als Auflage wurden einige erforderliche Sanierungsplanungen erläutert. Einstimmig war die Beschlussfassung, den Bau einer Druckleitung von der bestehenden Kläranlage Upfkofen zur Pumpstation Holztraubach im Jahr 2021 umzusetzen und die Kläranlage Upfkofen aufzulassen.

Der Vorstellung und Entscheidung über die weitere Ausstattung des neuen Rathauses widmete sich ein umfangreicher Tagespunkt. Der Marktgemeinderat hat sich zuletzt in der Sitzung am 29.09.2020 mit der Entscheidung über die Ausführungspläne befasst, wobei einige Ausstattungen festgelegt wurden. Das Architekturbüro BSS hat sich in den letzten Wochen zusammen mit der Verwaltung mit der weiteren Detailplanung des Innenausbaus beschäftigt. Die Marktgemeinderäte befassten sich nun mit anstehenden weiteren Entscheidungen über die Ausstattung, darunter die Möblierung der Büros, der Ausstattung der Teeküche im Erdgeschoss und des Aufenthaltsraumes im Obergeschoss, die Möblierung des Großen und Kleinen Sitzungssaales, die Garderobe des Großen Sitzungssaales und der Medientechnik. Die Möblierung wurde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus abgestimmt und ausgewählt. Beim Großen und Kleinen Sitzungssaal stand die Auswahl der Tische und Stühle an. Im Großen Sitzungssaal sind eine Leinwand und ein Beamer eingeplant und für den Kleinen Sitzungssaal und den Besprechungsraum im Obergeschoss je ein Monitor vorgesehen. In der Sitzung wurden die aktuellen Pläne aufgezeigt und auf noch weitere Details näher eingegangen.

Die Abwicklung des Haushaltes 2020 wurde mit Zahlen und Erklärungen durch Kämmerer Peter Hartl und Bürgermeister Christian Dobmeier bekanntgegeben und vom Gremium zur Kenntnis genommen. Ein Antrag auf Ausarbeitung eines schlüssigen und auf die Region zugeschnittenen Tourismus- und Naherholungskonzeptes wurde gestellt. Dieser Antrag wurde von MGR Harald Bauer in der Sitzung

des Familien-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 24.11.2020 näher erläutert und ein von ihm ausgearbeiteter Konzeptentwurf vorgestellt. Einstimmig war der Beschluss, zeitnah einen Arbeitskreis zu installieren, der diesen Konzeptentwurf weiterverfolgt und den Arbeitskreis wie folgt zu besetzen: MGR Harald Bauer, CSU, MGR Stephan von Werther, FW, Zweiter Bürgermeister Martin Kreuz, SPD, MGR Helmut Stumvoll, ÖdP, Erster Bürgermeister Christian Dobmeier.

Der TSV Pfaffenberg-Niederlindhart e.V. (Abteilung Fußball) möchte sich als Veranstalter der „Bayern-1-Disco“ für Freitag, den 17.09.2021, bewerben. Der Abteilungsleiter Fußball, Christian Schwarzberger beantragte im Namen des TSV die Gebührenberechnung nach dem Tarif 4a „Veranstaltungen von örtlichen Vereinen bei denen Eintritt verlangt wird“. Der Marktgemeinderat lehnte es ab, die Gebühren für diese Veranstaltung nach Tarif 4a der Benutzungsordnung für das Haus der Generationen (HDG) zu berechnen. Stattdessen wurde die Abrechnung der Gebühren nach Tarif 1a der Benutzungsordnung für das Haus der Generationen (HDG) beschlossen.

Erster Bürgermeister Dobmeier informierte, dass für den Ortsteil Ascholtshausen eine Unterstützerliste für die im Januar 2021 geplante Wahl des Ortsprechers eingegangen ist. In den kommenden Wochen soll ein Ortstermin in Sachen Ruhewald in Oberellenbach stattfinden und die Planungen weiterverfolgt werden. Anhand von Bildern wurden abschließend die Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet aufgezeigt.